

Branchencheck | Indien



Maschinenbau

Die Folgen der Pandemie sind noch spürbar. Indische Unternehmen verschieben ihre Ausrüstungsinvestitionen auf 2022.

23.11.2021

Von Boris Alex | New Delhi

Wichtige Abnehmerbranchen für den Maschinenbau leiden unter steigenden Energiekosten und Störungen der Lieferketten. Die Kapazitätsauslastung in der verarbeitenden Industrie liegt mit 60 Prozent im August 2021 unter dem Vor-Corona-Niveau. Die Investitionen dürften ab 2022 wieder anziehen.

Die im Rahmen des Industrieförderprogramms Production Linked Incentives (PLI) von den Unternehmen angekündigten Investitionen sollen die Nachfrage nach Maschinen und Anlagen ankurbeln.

Der Bau von Industrieparks zur Textil- und Nahrungsmittelproduktion eröffnet Geschäftschancen für den Maschinenbau.

Weitere Informationen:

[Indiens Maschinenbau erwartet Erholung für 2021](#)

[Milliarden für mehr wirtschaftliche Unabhängigkeit](#)

[Indien bietet Anreize für lokale Chipfertigung](#)

Dieser Beitrag gehört zu:

[Indische Branchen erholen sich von Pandemie](#)

Mehr zu:

Indien

Bau / Maschinen- und Anlagenbau / Wege aus der Coronakrise

Branchen

Kontakt

Mareen Haring

Wirtschaftsexpertin

 +49 30 200 099 129

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.